

Pressemitteilung Verband kinderreicher Familien Thüringen e.V.

Courage des Vermieters und tatkräftige Verwaltung halfen Familie aus Notlage KRFD vermittelt erfolgreich neuen Wohnraum für Familie mit elf Kindern

Weimar/Erfurt. Nach über einem Jahr hat die beharrliche Suche nach einer neuen Bleibe für eine Erfurter Familie mit elf Kindern ein glückliches Ende gefunden. Dringend notwendig wurde der Umzug, nachdem beim jüngsten Kind eine starke gesundheitliche Beeinträchtigung festgestellt wurde, die die Pflegestufe drei notwendig machte. Die bisherige Wohnung lag im dritten Stock und verfügte weder über einen Fahrstuhl, noch über einen Stellplatz für den Rollstuhl oder geeignete Zugangswege.

Vor Weihnachten wurde ein geeignetes Objekt gefunden und besichtigt. Der Vermieter willigte ein und sagte den notwendigen Umbauarbeiten am Bad zu. Sowohl der Wohnraum als auch der Sanitärbereich mussten barrierefrei zugänglich sein. „Eine solche Situation ist für die Familien nervenaufreibend und auch für Vermieter wirklich schwierig“, beschreibt Katrin Konrad, Geschäftsführerin des Verbandes kinderreicher Familien Thüringen, die Situation. „Bis der Mietvertrag unterschrieben werden konnte, waren viele Absprachen zwischen Vermieter, Mieter und der Stadt notwendig“.

„Die Stadt hat die Suche nach Kräften unterstützt und ist zugleich an die rechtlichen Rahmenbedingungen gebunden“, erklärt Konrad. „Meine Aufgabe war es deshalb, vertretbare Kompromisse zu erarbeiten und alle beteiligten Partner an einem Tisch zu halten – denn willens waren ja alle.“

Bereits im Februar kann die Familie das neue Quartier beziehen. Dass die Eltern mit ihren elf Kindern aus dieser Notlage befreit werden konnten, lag wesentlich an der guten Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziales und Gesundheit der Stadt Erfurt. „Die Mitarbeitenden machten sich diese Wohnungsfindung wirklich zu eigen und schöpften den ihnen möglichen Handlungsspielraum aus“, hebt Konrad hervor.

„Auch für den Vermieter ist so eine große Familien ein Wagnis“, sagt Konrad, selbst Mutter von vier Kindern, und „es braucht Courage, Zuversicht und auch Verantwortungsgefühl auf der Seite des Eigentümers“. Mit der Unterzeichnung des Mietvertrages zeigte der Vermieter sein Verständnis für die besondere Lage der Familie.

Dem guten Ende vorausgegangen war eine zeitintensive Suche und die Ansprache verschiedener Vermieter und Eigentümer, darunter Privatpersonen, Wohnungsunternehmen, soziale Verbände und Immobilienmakler. Eine Wohnung im ländlichen Gebiet wäre preisgünstiger und leichter auffindbar gewesen, hätte die Familien aber vor unlösbare Probleme bei der Bewältigung des Alltags gestellt. „Arzttermine, Schule und Kindergärten sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln kaum zu meistern und auch die Versorgung der Familien mit Lebensmitteln und täglichem Bedarf ist im ländlichen Bereich für einen Haushalt mit 13 Personen kaum zu bewältigen“, führt Konrad aus. „Deswegen war eine Wohnungssuche in Erfurt unausweichlich.“

In den nächsten Wochen wird der Umzug der XXL-Familie vorbereitet. Eine logistische Herausforderung für die Familie, aber auch das beauftragte Umzugsunternehmen.

Auch für den KRFT Thüringen war dieses Projekt eine Besonderheit. Denn eine Familie mit elf Kindern ist eine seltene Ausnahme. Das Landesamt für Statistik gibt die Anzahl von Familien mit acht und mehr Kindern für Freistaat Thüringen mit 30 an.

Über den Verband Kinderreiche Familien Thüringen e.V.

Der Verband vertritt im Freistaat die Interessen von kinderreichen Familien

Er setzt sich in Politik, Wirtschaft und Medien für die Interessen von Familien mit Kindern ein. Der Verband versteht sich als Netzwerk von Mehrkindfamilien, die sich untereinander unterstützen und die Öffentlichkeit erreichen wollen. Der Verband ist überparteilich und konfessionell ungebunden. Besuchen Sie uns unter:

<http://thueringen.kinderreichfamilien.de>